




Steffen Baer / Marc Fischer
Soziale Arbeit mit nicht-heterosexuellen Jugendlichen und jungen Erwachsenen

2021, 216 Seiten
broschiert, € 24,95
ISBN 978-3-7799-6353-0
Auch als  erhältlich

Nicht-heterosexuelle Menschen erleben Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung, was die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben – besonders im Jugend- und jungen Erwachsenenalter – massiv beeinträchtigen kann. Speziell in den Prozessen des Coming-out kann dies eine enorme Herausforderung darstellen, welche spezifisch Kompetenzen auf Seiten der Fachkräfte erfordert. Aus unterschiedlichen Perspektiven (Theorie, Adressat*innen und Expert*innen) wird aufgezeigt, welche Desiderata innerhalb der Sozialen Arbeit hinsichtlich der Vielfalt sexueller Orientierungen und nicht-heteronormativen Lebenswelten vorliegen und wie Soziale Arbeit – mittels der Perspektive Lebensweltorientierung – eine professionell-affirmative Praxis gestalten kann. Ein Nebendiskurs greift zusätzlich die Perspektiven queerer, insbesondere lesbischer, schwuler und bisexueller Sozialarbeiter*innen auf und erweitert somit die Thematik hinsichtlich queerer Professionalität in der Sozialen Arbeit.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

„Das ist nur eine Phase“ – Einleitung
„Du Schwuchtel!“ – Problemstellung und aktueller Forschungsstand
Das ist normal und war schon immer so!“ – Heterosexualität und Zweigeschlechtlichkeit als gesellschaftliche, machtvoll Norm
„Weg von der Binarität“ – Diversität sexueller Orientierung als neue gesellschaftliche Norm einer queeren Sozialen Arbeit
„Mehr als nur das Geschlecht“ – Die sexuelle Identität
„Sturm und Drang“ – Entwicklungspsychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Jugendalters und menschlicher Sexualität
„Bin ich anders?“ – Einflussfaktoren auf die Identitätsbildung
„Ich muss euch was' sagen“ – Coming-out als Prozess
„Mehr als nur Hilfen zur Erziehung“ – Das Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe unter Beachtung rechtlicher Aspekte der Vielfalt
„Work in progress“ – Die Anerkennung sexueller Orientierung als Bestandteil professioneller Sozialer Arbeit
Exkurs Queere Sozialarbeiter*innen: Umgangsweisen und Herausforderungen nicht-heterosexueller Fachkräfte Sozialer Arbeit
Fragestellungen und Methodik
Empirische Ergebnisse hinsichtlich einer affirmativen Praxisgestaltung mit nicht-heterosexuellen Adressat*innen
Interpretationen, Kontraste und Schlussfolgerungen
Zusammenfassung, Diskussion und Fazit auf dem Weg zu einer affirmativen Praxisgestaltung



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Steffen Baer / Marc Fischer
Soziale Arbeit mit nicht-heterosexuellen Jugendlichen und jungen Erwachsenen
€ 24,95; ISBN 978-3-7799-6353-0



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:



Datum/Unterschrift

Die Autoren:

Steffen Baer, Sozialarbeiter M.A./Sexualpädagoge, ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Rhein Main, Wiesbaden/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt: „Queer Professionals – Professionalität zwischen „queerer Expert*in“ und „Andere*r“ in der Sozialen Arbeit“ unter Leitung von Prof. Dr. Davina Höblich sowie freiberuflicher Sexualpädagoge für pro familia.

Marc Fischer, Sozialarbeiter M.A., ist Leiter des Kompetenzzentrums für sexuelle Gesundheit Mannheim (KOSI.MA) sowie Jugendgruppenleiter bei PLUS e.V. und Mitglied der Geschäftsführung von PLUS e.V..



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de